

Sub 520265 Apr 21.5.52 70



Nachschrift

zu meinem Aufsatz über *Cryptostemma* Guér.,

Berl. Ent. Zeitschr. Band XXXVII, 1892, Seite 25—32, Tafel IV.

Nachdem mein Aufsatz über *Cryptostemma* eben die Presse verlassen hatte, erhielt ich einen Sonderabdruck der neuesten Arbeit T. Thorell's „On an apparently new Arachnid belonging to the family Cryptostemmoidae Westw.“ aus Bihang till K. Svenska Vet.-Akad. Handlingar, Band 17, Afd. IV, No. 9, 18 Seiten (der Akademie am 11. November 1891 vorgelegt). Thorell liefert hier die eingehende Beschreibung und detaillirte Abbildung eines zu Ende des vorigen Jahrhunderts von Afzelius in Sierra Leona gefundenen und im Stockholmer Zoologischen Museum aufbewahrten, annähernd 11 Millimeter langen *Cryptostemma* als *C. Afzelii*, hält es jedoch nicht für unmöglich, dass es als ♀ mit *C. Westermanni* Guér. als ♂ einer und derselben Thierart angehören könnte, obwohl die übrigen Gruppen der Opilionen analoge Sexualdifferenzen vermissen liessen. Seine frühere Ansicht, dass *Cryptostemma* Opilionide sei, gibt Thorell nach Autopsie des Thieres nicht auf, sieht sich aber genöthigt, dieser einen Thierform halber den Begriff der Ordnung Opiliones zu erweitern und zuzugeben, dass *Cryptostemma* von allen Opilionen besonders durch nur zweigliederige Mandibeln und auf die Hälfte reducirte Zahl der Abdominalsegmente durchgreifend verschieden sei. — Ich vermag nicht einzusehen, aus welchem anderen Grunde, als etwa aus leidiger Gewohnheit, dann überhaupt noch Ordnungen innerhalb der Klasse der Arachnoideen in Geltung bleiben sollen. Fossile Formen hat Thorell zum Vergleiche mit *Cryptostemma* nicht herangezogen; für die Hingehörigkeit zu diesen spricht aber nicht nur der Umstand, dass *Cryptostemma* sich in keine der recenten Arachnoideen-Ordnungen ohne Zwang einfügen lässt, sondern auch die allgemein angenommene Auffassung, dass weite Verbreitung einer seltenen und zugleich eigenartigen recenten Thierform einen Rückschluss auf ein hohes Alter derselben gestattet.

Berlin, den 26. April 1892.

F. Karsch.

